

**2K-PUR Bodenbeschichtungen
zähelastisch, rissüberbrückend, schwerentflammbar**

■ **ANWENDUNGSGEBIETE** WIEREGEN-D70 wird zur Herstellung fugenloser, zähelastischer Bodenbeschichtungen auf Beton-, Zementestrich- sowie Gussasphaltflächen in Produktionsräumen, Lagerhallen usw. verwendet. WIEREGEN-D70 kann dabei als Rollbeschichtung für Schichtdicken von 0,3 bis 0,7 mm oder als Verlaufsbeschichtung für Schichtdicken von 0,7 bis 2 mm verwendet werden. WIEREGEN-D70 kann mit bis zu 30 Gew.-% Quarzsand gefüllt werden.

■ **PRODUKT-EIGENSCHAFTEN** WIEREGEN-D70 ist ein Polyurethan-Beschichtungsstoff auf Basis lösemittelfreier Polyole mit Isocyanathärter. Er lässt sich sowohl als Rollbeschichtung als auch als Verlaufsbeschichtung leicht und zügig verarbeiten und besitzt vorzügliche Verlaufseigenschaften. Ausgehärtete Beschichtungen weisen einen hohen Abriebwiderstand auf.

Beständigkeiten Ausgehärtetes WIEREGEN-D70 ist öl- und fettbeständig, sowie weitgehend laugen-, säure- und lösemittelbeständig.

Beschichtungen mit WIEREGEN-D70 sind nicht UV-stabil. Durch eine zusätzliche Versiegelung mit geeigneten Finishes kann eine höhere Beständigkeit gegenüber UV-Strahlung erzielt werden. Auch zur Erzielung optisch gleichmäßiger und homogener Beschichtungen ist der Einsatz von geeigneten farbigen Versiegelungen zu empfehlen.

- Prüfzeugnisse**
- Prüfbericht P 4055 vom 26.07.2005 des Polymerinstitut Forschungsinstitut für polymere Baustoffe Dr. R. Stenner GmbH über:
 - Rissüberbrückungsfähigkeit nach EN 1062-7
 - Zugfestigkeit nach DIN EN ISO 527
 - Prüfberichte vom 30.05.2007 der Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart zur Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN ISO 11925-2 und DIN EN ISO 9239-1 (Klassifizierung: B_{fl}-s1).
 - Prüfbericht 258089/3, EPH Dresden über die gesundheitliche Bewertung von VOC-Emissionen aus Bauprodukten gemäß AgBB-Schema.

■ **PRODUKTDATEN** WIEREGEN-D70 Komp. A WIEREGEN-D70 Komp. B

Produkt-Nummer D70- (je nach Farbton) DX-70

Mischungsverhältnis 85 Gew.-Teile 15 Gew.-Teil

Standardfarbtöne D70-7532, kieselgrau etwa RAL 7032
Andere Farbtöne auf Anfrage erhältlich.

Lagerfähigkeit In Originalgebinden bei Normaltemperatur mindestens 6 Monate.

Materialbedarf ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtdicke (ungefüllt)

■ TECHNISCHE DATEN

Angabe nach 2004/42/EG
ChemVOCFarbV
„Decopaint-Richtlinie“

| Unterkategorie nach Anhang IIA | VOC-Grenzwert (Stufe II ab 2010) | max. VOC-Gehalt im verarbeitungsfertigen Zustand (inkl. der unter „Verarbeitungsmethoden“ angegebenen max. Verdünnungsmenge) |
|---|----------------------------------|--|
| J (Zweikomponenten-Reaktionslacke) Typ Lb | 500 g/L | < 500 g/L |

Kennwerte

| Eigenschaft | Wert |
|--|--|
| Haftzugfestigkeit auf Beton | ≥ 2,5 N/mm ² (Bruch erfolgt im Beton) |
| Rissüberbrückung nach EN 1062-7 bei ca. 1,5 mm Schichtdicke Prüftemperatur: +23 °C | 1,0 mm |
| Zugfestigkeit nach DIN EN ISO 527 Prüftemperatur: +23 °C | 6,0 MPa 69,2 % |
| • Zugspannung | |
| • Bruchdehnung | |
| Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 | B _{fl} -s1 |

Beschichtungssysteme

| Untergrund | Beton, Zementestrich | Asphaltflächen |
|--|---|---|
| Oberflächen-vorbereitung | Optimal: Kugelstrahlen | Optimal: Kugelstrahlen |
| Grundierung | GEHOPON-E175 | (entfällt) |
| Verbrauch: | 0,3 - 0,5 kg/m ² oder 0,4 - 0,6 kg/m ² | |
| Kratzspachtelung | WIIEGEN-D70 zu- züglich ca. 30 Gew.-% Quarzsand 0,1 - 0,4 mm | WIIEGEN-D70 zu- züglich ca. 30 Gew.-% Quarzsand 0,1 - 0,4 mm |
| Verbrauch: | 0,4 - 1,0 kg/m ² | 0,4 - 1,0 kg/m ² |
| Beschichtung | WIIEGEN-D70 zu- züglich bis zu 30 Gew.-% Quarzsand 0,1 - 0,4 mm | WIIEGEN-D70 zu- züglich bis zu 30 Gew.-% Quarzsand 0,1 - 0,4 mm |
| Verbrauch (Mischung): | ca. 1,65 kg/m ² je mm | ca. 1,65 kg/m ² je mm |
| Schichtdicke der Deckbeschichtung | 0,7 bis 2 mm | 0,7 bis 2 mm |

Abstreuerung zwischen den Arbeitsgängen:

Wir empfehlen eine Abstreuerung zwischen den einzelnen Arbeitsgängen dann, wenn die angegebenen maximalen Wartezeiten überschritten werden. In diesen Fällen empfehlen wir eine nur leichte Abstreuerung mit max. 1,0 kg/m² Quarzsand der Körnung 0,3 bis 0,8 mm.

WIIEGEN-D70 kann bei Schichtdicken ab 2 mm mit bis zu 30 Gew.-% Quarzsand z. B. der Körnung 0,1 bis 0,4 mm gefüllt werden. Bei Anforderungen an optisch gleichmäßige, homogene Beschichtungen ist eine zusätzliche farbige Versiegelung vorzusehen.

Folgende Versiegelungen können auf Beschichtungen mit WIIEGEN-D70 aufgebracht werden:

- WIIEGEN-DW11 (farbig)
- WIIEGEN-M80-Compact-Finish (für abgestreute Oberflächen)

■ **HINWEISE ZUR
AUSFÜHRUNG**

Untergrund

Der Untergrund muss fach- und systemgerecht vorbereitet, grundiert und evtl. gespachtelt sein und folgende grundsätzlichen Anforderungen erfüllen:

- Beton: mind. C 20/25
- Zementestrich: mind. CT-C35-F5
- Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm²
- Zustand: sauber, trocken, staubfrei und frei von trennend wirkenden Stoffen wie Ölen oder Fetten

Gussasphalt:

- Güte: mind. IC 10 (GE 10) oder IC 15 (GE 15)
(Bindemittelanteil 8 bis 9 %)
- Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm²

Untergrundvorbereitung

Nicht ausreichend tragfähige Schichten, Zementschlämme und ölige Verschmutzungen müssen mechanisch, z. B. durch Strahlen oder Fräsen entfernt werden.

Verarbeitungsbedingungen

**Luft- und Untergrund-
temperaturen**

mind. 10 °C, max. 25 °C.

Optimale Ergebnisse werden bei Temperaturen von 15 bis 25 °C erzielt.

Achtung:

Bei ansteigender Raum- oder Objekttemperatur während der Verarbeitung auf porösem Untergrund besteht die Gefahr der Blasenbildung. Deshalb sollte die Beschichtung bei konstanten bzw. fallenden Temperaturen auf einem porenfreien Untergrund erfolgen.

Rel. Luftfeuchte

max. 80 % relative Luftfeuchte.
Bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Mischen

WIEREGEN-D70 mit dem entsprechend abgepackten Härter mit einem maschinellen Rührwerk intensiv mischen, bis sich eine homogene und schlierenfreie Mischung ergibt. Das Material ist nach Umtopfen und nochmaligem Umrühren gebrauchsfertig.

Verarbeitungsmethoden

WIEREGEN-D70 wird in der Regel mit Traufel oder Zahnpachtel aufgespachtelt. Die Schichtdicke wird dabei über den Verbrauch gesteuert. Nachrollen mit der Stachelwalze zum Verbessern von Verlauf und Entlüftung ist empfohlen.

Alternativ kann das Material auch gerollt werden.

Gerätereinigung

Verdünnung V-74

Ausgehärtetes Material muss mechanisch entfernt werden.

Wichtig Wie bei Beschichtungsstoffen auf Basis von isocyanathärtendem Polyurethan üblich, darf auch WIEREGEN-D70 während der Verarbeitung bis zur Begehrbarkeit nicht mit Wasser (Regen, Schweißtropfen, sonstige Flüssigkeiten) in Kontakt kommen.

Verarbeitungszeit Je nach Temperatur 30 bis 45 Minuten.
Hohe Zusätze z. B. von Quarzsand verlängern die Verarbeitungszeit

| Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen | | | + 10 °C | + 20 °C | + 25 °C |
|--------------------------------------|--------------|-------------------|----------------------------------|--------------------|-------------------|
| | | | Kratzspachtelung auf Grundierung | min. max. | 24 Std. 2 Tage |
| Beschichtung auf Kratzspachtelung | min. max. | 36 Std. 3 Tage | 24 Std. 2 Tage | 12 Std. 36 Std. | |
| Finish auf D70 | min. max. | 48 Std. 3 Tage | 24 Std. 48 Std. | 18 Std. 36 Std. | |

(Zeitangaben unter der Voraussetzung, dass keine Absandung erfolgt.)

Aushärtungszeit Begehrbar nach 24 Stunden bei einer Temperatur von ca. 20 °C.

Die volle mechanische und chemische Belastbarkeit wird nach 7 Tagen (bei ca. 20 °C) erreicht. Vorher sollten insbesondere keine starken mechanischen Belastungen (hohe Punktlasten, intensiver Publikumsverkehr usw.) auf die Beschichtung einwirken.

■ **CE-KENNZEICHNUNG** CE Kennzeichnung gemäß DIN EN 13813

EG-Konformitätserklärung gemäß DIN EN 13813

■ **SCHUTZMASSNAHMEN** Härter wirkt haut- und augenreizend. Verschmutzungen deshalb vermeiden, notfalls gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Alle sicherheitsrelevanten Daten können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu diesem Produkt entnommen werden. Es gilt das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter www.geholit-wiemer.de abgerufen werden kann.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter lediglich eine unverbindliche Beratertätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter bei der Verarbeitung anwesend sind. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.